Arminen Fenster

Vereinszeitung der DJK Arminia Ibbenbüren

Ibbenbürener Sportgala: Einfach fantastisch

Atemberaubend, temperamentvoll, rasant und spektakulär war sie, die 28. Ibbenbürener Sportgala der DJK Arminia und der ISV am 23. November im Bürgerhaus. Auch wenn der Bunte Abend des Sports diesmal nicht ganz ausverkauft war, bot die Sportgala ein Feuerwerk der Akrobatik und traf den Geschmack der Zuschauer. Die waren aufgrund der attraktiven und hochkarätigen Programmpunkte schier aus dem Häuschen. Erstmals wurde zudem der IBB-Sport-Award verliehen.

4/19

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Online-Banking

Telefonischer KundenService

VR-Banking-App

19.600 Geldautomaten

Sicher online bezahlen

Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen:
online, per VR-Banking App, direkt in Ihrer Geschäftsstelle
oder mit unserem telefonischen KundenService: **05971 406-0**
(mo. - do. 8 bis 18 Uhr und fr. 8 bis 17 Uhr).

www.vrst.de

VR-Bank
Kreis Steinfurt eG

Liebe Mitglieder und Förderer der DJK Arminia Ibbenbüren,

ein ereignisreiches Jahr geht für uns zu Ende, und Weihnachten steht vor der Tür. Unsere Mannschaften haben die verdiente Winterpause erreicht, und insgesamt ist etwas Ruhe eingekehrt. Das tut uns allen gut.

Es war ein besonderes Jahr.
Nicht nur wegen der wieder einmal beachtlichen Erfolge im Wettkampf- und Ligabetrieb. Hervorzuheben ist hier der Aufstieg unserer Fußball-B-Juniorinnen in die Bundesliga, erstmals in der Vereins- und Stadtgeschichte. Besonders war das Jahr vor allem wegen der Umsetzung unseres Projekts, für das wir seit 2011 kämpfen:

Der Bau des Kunstrasenplatzes.

Ende Juni, direkt nach dem wieder einmal gelungenen E-und F-Jugend-Turnier, haben wir mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Die mit der General-Ausführung beauftragte Fa. Stockreiter ist Ende August angerückt. Der eigentliche Kunstrasenplatz wurde dann im November von der Fa. Polytan gebaut. Während der gesamten Phase galt es, unglaublich viele Arbeiten rund um den Kernbereich in Eigenleistung zu verrichten. Und da konnte man eindrucksvoll erleben, wie zahlreich, zuverlässig und fachkundig Arminen Hand anlegen, wenn es darauf ankommt, ein wichtiges Vereinsprojekt voranzubringen. Gemeinsam haben wir richtig was geschafft. Der neue Platz ist eine Augenweide.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Mitarbeitern, die sich in diesen Wochen und Monaten auf unserer Baustelle nach Kräften eingesetzt haben.
Ebenso dankbar sind wir aber auch für das beständige, ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft. Geleistet wird es von den zahlreichen Helfern, Trainern und Betreuern. Im Mittelpunkt steht hier vor allem unsere Jugend.

Viele von uns wünschen sich in dieser Weihnachtszeit etwas mehr Ruhe und Gelassenheit und Zeit für Familie und Freunde. Dazu fand ich diese Verse:

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten für uns sein! (Verfasser unbekannt)

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen, den Mitgliedern und Förderern der DJK Arminia Ibbenbüren, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020.

Aus dem Inhalt

Weihnachtsgruß / Inhalt	3
28. Ibbenbürener Sportgala	4 - 7
Vorschau Hallenfußball-Festival	8 - 9
Kooperationen	10
Fußball	11 - 22
Leichtathletik	23 - 31
Gesundheitssport	32 - 33
Rad-Wander-Abteilung	34 - 35
Volleyball	36
Tennis	37
Impressum	38

Tempo, Witz, viel Spektakel und erstklassige Atmosphäre

Begeist IBB-S Ibben

Viel Tempo, Witz, Spektakel und richtig Abwechslung hat sie wieder einmal geboten, die Sportgala der DJK Arminia und der ISV. Knapp 800 Gäste verfolgten am 23. November die 28. Auflage im Bürgerhaus. Und sie waren restlos aus dem Häuschen. Die Artisten boten ein Feuerwerk der Akrobatik, sorgten für zahlreiche Highlights und so für einen wahrlich kurzweiligen Abend. „Best Sportgala ever“, äußerten viele der begeisterten Zuschauer.

Das sah auch Arminias Vorsitzender Franz-Josef Bronswick so. In seinem Statement beim Finale legte er gleich los: „Ich glaube, ich brauche das Publikum gar nicht zu fragen. Ich lege mich fest. Es war klasse, es war genial. Wir haben eine Show erlebt, die ganz vorne ansteht. Davon bin ich überzeugt.“ Donnernder Applaus schlug ihm entgegen.

Daran hatten die beiden heimischen Moderatoren Volker Schwabe von der ISV und Alfred Stegemann von der DJK Arminia gewiss ihren Anteil. Frisch, fröhlich und sympathisch führten sie gepaart mit viel heimischem Fachwissen durch den Abend. Und sie foppten sich gegenseitig. Zudem hatten sie sich Unterstützung geholt. Erstmals verstärkte Charlotte Stöttner das Moderatoren-Duo. Und das machte sie nahezu perfekt mit ihrer charmanten Art und zwei live gesungenen Liedern.

Ihren Teil zum Gelingen des Abends trugen auch DJs von Canvas bei, die mit fetziger Musik zum Tanz im Foyer des Bürgerhauses baten. Bis tief in die Nacht war die Tanzfläche fast ununterbrochen dicht besiedelt.

Im Mittelpunkt standen natürlich die Sportlerinnen und Sportler, die für großartige Leistungen im vergangenen Jahr geehrt wurden. So wurden bei der Sportlerehrung der Stadt Ibbenbüren durch Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer und dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Frank Nottekämper, über 100 Aktive für ihre erbrachten Erfolge ausgezeichnet. Darunter waren auch wieder zahlreiche Arminen.

Und es gab eine Premiere: Erstmals wurde der erste IBB-Sport-Award der Kreissparkasse Steinfurt verliehen. Der ging an die Ibbenbürener Kickers, das Fußball-Integrations-Projekt, an dem sieben Vereine beteiligt sind. Unglaublich stolz nahmen die Kicker zusammen mit ihrer Trainerin Enrica Herbig den Preis aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Steinfurt, Rainer Langkamp, entgegen. Immerhin hatten rund 2300 Menschen für die insgesamt zehn zur Auswahl stehenden Projekte abgestimmt.

Zweiter wurde SO-DA e.V. Laggenbeck mit dem Freibad-Triathlon. Dahinter durfte sich die DJK Arminia mit ihrem Projekt „Förderung des Mädchenfußballs“ freuen.

Ein „Bunter Abend des Sports“, so wie wir ihn am 23. November erlebt haben, ist aber nur mit Hilfe zahlreicher Freiwilliger aus beiden Vereinen möglich. Weit über 100 ehrenamtliche Helfer haben sich an der Vorbereitung, am Auf- und Abbau beteiligt. Ein wahres Mammutprogramm liegt hinter allen. Dafür sagt der Verein Danke. „Den vielen Helfern kann man gar nicht genug danken“, meint auch DJK-Vorsitzender Franz-Josef Bronswick. „Ohne unsere Mitglieder könnten wir eine solche Veranstaltung nicht stemmen.“

Dank zu sagen gilt auch den vielen Sponsoren, allen voran den Hauptsponsoren: der Kreissparkasse Steinfurt, dem Reisebüro Strier, der Firma Sälker, Elementbau Borgel und der BA Unternehmensgruppe.

Gute Laune war Trumpf von Anfang an.

ternde Showacts / Sport-Award an bürener Kickers

„Seid ihr alle gut drauf“, fragte Charlotte Stöttner zum Opening. In Form eines lang anhaltendem Applauses sagte das Publikum eindeutig „Ja“. Schon das Entrée des hell erleuchteten Bürgerhauses war vielversprechend. Die Dekoration war einer Gala entsprechend. Das abwechslungsreiche Programm sorgte für Kurzweil und traf den Geschmack der Zuschauer. So genossen die Besucher einen wahrlich angenehmen Abend.

Und es zeigte sich wieder einmal, dass es gerade die heimischen Acts sind, die begeistern. Der Auftritt der Cheerleader des TV Ibbenbüren kam an bei den Zuschauern. Schon vor dem eigentlichen Programmbeginn wirkten sie mit einer Kurzdarbietung als Eisbrecher. Später zeigten sie ihre Choreographie, mit der sie kurz nach der Sportgala bei den Landesmeisterschaften antraten. Dass das Cheerleading auch etwas für kleinere und auch für Jungs ist, untermalte der sechsjährige Falk, der sich in die Herzen der Gäste tanzte.

Das Salz in der Suppe sind dennoch die Profi-Artisten. Und da haben Arminia und ISV mit ihrer Auswahl absolut ins Schwarze getroffen. Nahezu alle Künstler zeigten absolute Weltklasse. Die elffachen Weltmeister Laura und Boy begeisterten als „Wheel-Sensation“ mit zwei Rhönradern und als Akrobaten in der Luft an Tüchern. Die Breakdancer von Dreamscapes aus Würzburg zeigten, warum sie im Vorjahr ebenfalls Weltmeister geworden sind. Als Virtuose auf der Blockflöte präsentierte sich Gabor Vosteen, der gleich auf fünf Blockflöten gleichzeitig spielte. Die Brüder Dustin und Gerd Waree wussten mit drei völlig unterschiedlichen Nummern zu überzeugen. Mit der Puppenshow „Muppets auf Ecstasy“ legten die beiden eine total verrückte, turbulente und lustige Nummer hin. Ähnlich fiel der Auftritt von Doc Shredder aus, der Papier zum Leben erweckte und mit ein paar Schnippeleien die dollsten Sachen zauberte. Schließlich fand Gerd Waree, der 2014 als Künstler des Jahres in Deutschland ausgezeichnet worden war, mit einer Mischung aus Einrad-Akrobatik und Rock`N`Roll-Gesang den Geschmack des Publikums.

So zogen die beiden ausrichtenden Vereine nach einem fast vierstündigen kurzweiligen Programm ein rundum positives Fazit „Wir können zufrieden sein mit dem Ablauf. Wir haben ein breites Spektrum und ein buntes Programm gesehen. So darf es weitergehen bei der 29. Ibbenbürener Sportgala im kommenden Jahr“, fasste schließlich Bronswick zusammen.

E I N Z E L

Lina Egelkamp	1. Platz Hochsprung der U20-Münsterlandmeisterschaft, 1,51 m
	3. Platz Speerwurf der U20-Münsterlandmeisterschaft, 29,70 m
Jan Eric Frehe	2. Platz 400 m U20 Westf. Hallenmeisterschaft, 54,17 sec
	2. Platz 200 m U18-Münsterlandmeisterschaften, 23,24 sec
Lara Keller	3. Platz 75 m WJ12-Münsterlandmeisterschaften, 10,71 sec
Matthis Kleinhaus	1. Platz Hochsprung MJ13-Münsterlandmeisterschaften, 1,55 m
	3. Platz 60 m Hürden MJ13-Münsterlandmeisterschaften, 11,00 sec
Daniel Mariupolski	3. Platz 100 m U20-Münsterlandmeisterschaften, 13,29 sec
Tim Mariupolski	3. Platz Speerwurf MJ15-Münsterlandmeisterschaften, 34,99 m
Jan Spieker	1. Platz Speerwurf MJ14 NRW-Jugendmeisterschaften, 46,49 m
Lucius Spilker	3. Platz 800 m U18-Münsterlandmeisterschaften, 2:05,26 min
Till Spilker	3. Platz Kugelstoßen MJ15-Münsterlandmeisterschaften, 10,41 m
Matthias Wellmeyer	1. Platz Stabhochsprung Männer-Münsterlandmeisterschaften, 3,70 m
Philip Werning	2. Platz 60 m Hürden MJ12-Münsterlandmeisterschaften, 11.15 sec

M A N N S C H A F T E N

4x75m Staffel männliche Jugend U14	1. Platz Münsterlandmeisterschaften Emilian Markus Adick, Matthis Kleinhaus, Tom Süßholz, Philip Werning
Dt. Jugendmannschafts-meisterschafts Team	2. Platz Westfälische Meisterschaften Fiete Dirksmeier, Hannes Holle, Matthis Kleinhaus, Tim Mariupolski, Leon Orlowski, Alexander Sloot, Jan Spieker, Till Spilker, Tom Süßholz, Leonhard Wellmeyer, Jannik Wienecke. Trainer: Lina Egelkamp, Leonie Große, Jutta Frommeyer, Dennis Schwarz
Fußball-B-Mädchen	Aufstieg in die erste Bundesliga Alina Ochmann, Johanna Schulze-Bilk, Charlotte Schulte, Manon Stefens, Mia Westmeyer, Lina Jäger, Diana Wiebe, Pia Bernardy, Pauline Watta, Judith Höfting, Hannah Kleve, Charlotte Meyknecht, Luna Ortmeier, Pia-Laura Wisnewski, Emma Harrison, Verona Gutaj, Milena Vorholt. Trainer: Katharina Eiter, Thomas Ochmann

IBB-Sport-Award

Hervorragend hat die DJK Arminia bei der Vergabe des 1. IBB-Sport-Awards der Kreissparkasse Steinfurt mit Rang drei und eins abgeschnitten.

Für das Projekt Förderung des Mädchenfußballs belegte Arminia Rang drei. Zuständig sind Lina Helms und Julia Dortmann. Sie freuten sich über 500 Euro Preisgeld.

Rang zwei belegte SO-DA e.V. Laggenbeck mit dem Freibad-Triathlon.
Frank Böggemann freute sich über 750 Euro.

Den Sieg sicherten sich die Ibbenbürener Kickers mit ihrem Fußball-Integrations-Projekt. Fußball spielen ohne Leistungsdruck für jedermann. Dabei steht das Thema Inklusion ganz oben. Beteiligt sind alle Ibbenbürener Fußballvereine, also auch die DJK Arminia.
Enrica Herbig und ihr Team freuten sich über 1.000 Euro Preisgeld.

33. Hallenfußball-Festival vom 10. – 12. Januar 2020

Erstklassiges Teilnehmerfeld / RW Oberhausen und SF Lotte dabei

Die Fußball-Saison auf dem Feld befindet sich im Winterschlaf. Der Budenzauber hat das Sagen. Und da richtet die DJK Arminia Ibbenbüren wieder das am besten besetzte Hallenturnier des Münsterlandes und nördlichen Westfalens aus. Vom 10. – 12. Januar 2020 bitten die Arminen zum 33. Hallenfußball-Festival in die Kreissporthalle. Das Feld steht. Ein Drittligist, drei Regionalligisten und zwei Oberligisten bilden das Gerippe, das der Vorturniersieger und der Gastgeber vervollständigen.

Wie in den Vorjahren werden neben dem eigentlichen Festival sechs weitere Turniere angeboten. Der Reigen beginnt am Freitagabend, 10. Januar 2020, mit einem Turnier für 16 B- und C-Kreisligisten. Weiter geht es am Samstagvormittag mit einem hochkarätigen Turnier für B-Mädchen, ehe nachmittags das Vorturnier über die Bühne geht. Anschließend kämpfen Ü50-Altherren- und Ü40-Altherren-Teams um Pokalehren. Für die nötige Einstimmung des Sonntags sorgen die D-Juniorinnen mit einem hochkarätig besetzten Turnier, ehe am Nachmittag Fußballprofis ihr Können vor hoffentlich voll besetzten Rängen beim Hauptturnier zeigen.

Insgesamt 23 Mannschaften stehen sich am Samstag und Sonntag gegenüber und kämpfen um die Wanderpokale beim 33. Hallenfußball-Festival. Die Gruppenauslosung lässt dabei bereits auf spannende Begegnungen hoffen. Am Samstag treffen 16 Teams aus dem Tecklenburger Land in vier Gruppen aufeinander, die um den letzten freien Platz im Hauptturnier am Sonntag kämpfen. Der ist äußerst begehrt, besteht dann doch die Möglichkeit, sich mit echten Fußballprofis zu messen. Im Vorjahr machte, und das zum dritten Mal in Folge, der TuS Recke das Rennen. Im Finale setzten sich die TuSler mit 3:1 gegen Preußen Lengerich durch. Dritter wurde die ISV, Vierter SC Dörenthe. Unsere zweite Mannschaft war leider schon in der Vorrunde ausgeschieden. Vielleicht klappt es diesmal ja besser.

Wie in jedem Jahr stellten sich auch im Januar die Minikicker der DJK Arminia als Einlaufkids zur Verfügung. Auch bei der 33. Auflage fiebern die jungen Fußballer bereits ihrem Auftritt entgegen.

Die Zuschauer am Sonntag dürfen sich auf ein erstklassiges Teilnehmerfeld freuen. Neben dem Vorturniersieger und Gastgeber Arminia ist Stammgast Werder Bremen U21 (Bremen-Liga) dabei. Aus den Niederlanden kommt wieder Jong NEC Nijmegen aus der (Beloften Eredivisie, 3. NL-Liga). Natürlich ist Titelverteidiger RW Oberhausen aus der Regionalliga West mit an Bord. Auf den Turniersieg hoffen auch die Liga-Konkurrenten der Sportfreunde Lotte. Erstmals in Ibbenbüren vertreten ist der SSV Jeddeloh aus der Regionalliga Nord.

Nach vielen Jahren in Ibbenbüren wieder dabei ist der FC Eintracht Rheine, Tabellenvierter der Oberliga-Westfalen.

Kartenvorverkauf:
Karten gibt es im Vorverkauf im Zett-Punkt an der Bahnhofstraße. Für das Hauptturnier am Sonntag kostet die Sitzplatztribüne 12 Euro, der Stehplatz kostet 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder und Jugendlich bis 18 Jahre. Am Samstag beträgt der Eintrittspreis 2,50 und 1,50 Euro.

Die zweite Mannschaft der DJK, hier mit Nico Ernschneider (rechts) ins Spiel gegen Preußen Lengerich, musste bereits in der Vorrunde die Segel streichen. Am 11. Januar 2020 soll es im Vorturnier der 33. Auflage besser laufen.

Die Sieger des 32. Hallenfußballfestivals vor einem Jahr: Links Regionalligist RW Oberhausen der sich erstmals als Sieger feiern lassen durfte. Rechts der TuS Recke, der zum dritten Mal in Folge beim Vorturnier triumphierte.

Titelverteidiger ist das Regionalliga-Spitzenteam RW Oberhausen, das vor einem Jahr einen 5:1-Finalerfolg gegen die Sportfreunde Lotte feierte. Rang drei ging an den furios aufspielenden Gastgeber Arminia, der in einem packenden kleinen Finale Schalkes U23 niederrang und die beste Platzierung in der Geschichte des Hallenfestivals einfuhr. Für Vorturniersieger TuS Recke war in der Vorrunde bereits Schluss.

Beginn ist um 13.45 Uhr mit der Vorstellung der Mannschaften, die wieder mit den Minikickern und F-Junioren in die Halle einlaufen werden. Der Anpfiff zum ersten Spiel erfolgt um 14 Uhr. Das Finale beginnt um 18.45 Uhr. Am Samstag geht es mit dem Vorturnier um 13.30 Uhr los. Schon hier deutet sich echter Budenzauber an. 16 Mannschaften aus dem Fußballkreis Tecklenburg sind hochmotiviert und wollen ins Hauptfeld einziehen. Freuen dürfen sich die Fußball-Enthusiasten auch auf den Sonntagvormittag.

Dann steigt ab 9 Uhr das Turnier für D-Mädchen, das damit den Aufgalopp bildet für das eigentliche Hallenfußball-Festival am Nachmittag, zu dem 1500 Zuschauer erwartet werden.

Gruppeneinteilung

Vorturnier am Samstag

Gruppe A
SC Hörstel
Preußen Lengerich
Falke Saerbeck
SC VelpeSüd

Gruppe B
TuS Recke
SC Dörenthe
Teuto Riesenbeck
Stella Bevergern

Gruppe C
Ibbenbürener SV
Eintracht Mettingen
SW Lienen
SV Uffeln

Gruppe D
Cheruskia Laggenbeck
VfL Ladbergen
SW Esch
Arminia Ibbenbüren 2

Hauptturnier am Sonntag

Gruppe A
Vorturniersieger
RW Oberhausen
SSV Jeddeloh
Werder Bremen U21

Gruppe B
Arminia Ibbenbüren
Jong NEC Nijmegen
FCE Rheine
SF Lotte

Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

Pokale · Medaillen
Ehrenzeichen · Schilder

GRAVUREN
B.KLEIPA
Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püsselb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!

Ein voller Erfolg

Sporteln mit der Max und Moritz Kita

Das diesjährige Sporteln mit dem Kooperationspartner der DJK Arminia, der Kita Max und Mortiz, war wieder sehr gut besucht.

115 kleine und große Sportler erlebten einen bewegungsreichen Samstagvormittag am 23. November in der Halle West. Seit vielen Jahren findet diese Veranstaltung einmal jährlich statt. Eltern konnten mit ihren Kindern Bewegungsbaustellen nutzen und sich in der Turnhalle austoben. Es wurde geklettert, balanciert, gerutscht, Ball gespielt und vieles mehr. Alle hatten viel Spaß bei den phantasievoll aufgebauten Turnlandschaften. So war zu beobachten, dass viele Kinder individuelle persönliche Herausforderungen suchten und ausprobierten.

Ein von den Eltern der Kita bestücktes Frühstücksbuffet sorgte während der Veranstaltung dafür, dass die kleinen Turner sich zwischendurch stärken konnten. Der Verkaufserlös geht an den Förderverein der Kita.

ALLE ZWEI JAHRE
HU UND AU BEI WESSELS.
OHNE TERMIN.

Wessels KFZ-Prüfingenieure
Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
05451 593 66 / www.wessels-ibbenbueren.de
MO-FR: 9-17 Uhr / Jeden 1. + 3. SA: 9-12 Uhr

Vertragspartner seit 1981

DJK on Ice

Die DJK Arminia Fußballjugend lädt wieder zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen ein.
Am 30. Dezember, von 11.30 - 13.00 Uhr, sind alle Arminen in Vereinskleidung eingeladen, mit uns auf das Eis zu gehen.
Kinder, die keine eigenen Schlittschuhe haben, melden sich bitte bei, unserem Bufdi Lian Steuter an.
Lian ist unter folgender Emailadresse erreichbar:
LianJoel.Steuter@gmail.com
Wir freuen uns auf die gemeinsame Arminenzeit -
DJK - Sport gemeinsam erleben -
Euer Fußballjugendvorstand

Termin bitte vormerken!

E- und F-Sparkassen-Cup 2020

Vom 12. bis 14. Juni 2020 veranstalten wir von der DJK Arminia zum 30. Mal das große Sparkassen-Fußballturnier für E- und F-Junioren-Teams mit Zeltlager. Schon etliche Zusagen sorgen dafür, dass wir wieder mit mehr als 1000 Personen auf unserer Sportanlage in Schierloh rechnen dürfen.
Daher jetzt schon einmal der Hinweis, dass wir an dem (Fronleichnam) Wochenende und die Tage davor wieder auf die Hilfe ganz vieler Arminen angewiesen sind, um dieses Event zu stemmen.
Bitte merkt euch den Termin schon mal vor! Wer Interesse hat, in die Vorplanung mit einzusteigen und/oder Ideen rund um das Turnier hat, kann sich auch gerne vorab bei mir melden:
Frank Vosseberg, Tel. 05451 505605 oder voosi@try1.de

Großer Auftritt als Einlauf-Kids

Minis 1 und Minis 2 bei den Basketballern vom TVI

Der Feiertag 3. Oktober war ein sehr aufregender und spannender Tag für die Minikicker von Arminia Ibbenbüren. Die Minis 1 und 2 durften gemeinsam mit den, doch sehr großen, Basketballern des TV Ibbenbüren bei einem Heimspiel in der Sporthalle Ost mit einlaufen.

Die Spannung stieg von Minute zu Minute, im Kabinentrakt wurde es lauter, da die Basketballer sich laut einstimmten mit Anfeuerungen. Dann war es endlich soweit: Der Kommentator rief über die Lautsprecher der Halle die Spieler auf und sogar auch die Namen der Minikicker, die mit dem Spieler einliefen. In Windeseile liefen die Basketballer mit zwei Kids an den Händen durch den Nebel in die Halle mit lauter Einlaufmusik. Wow, was für ein Auftritt!

Vor dem laut applaudierenden Publikum blieben sie stehen und warteten, bis alle Spieler die Hallenmitte erreicht hatten. Danach bildeten die Einlaufkinder zusammen mit den Basketballern noch einen Anfeuerungskreis und riefen: „Hey, hey, hey...“.

Anschließend schauten die Minis mit ihren Eltern von der Tribüne aus das Spiel der Basketballer an. Mit lauten Anfeuerungsrufen wie „TVI“ halfen die Minikicker dann den Basketballern zum verdienten Heimsieg.

Dieses tolle Erlebnis werden die Minikicker so schnell bestimmt nicht vergessen.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Ingo Konermann
Wilhelmstraße 95
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 998754
info@konermann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Der Nikolaus kommt...

Am 6. Dezember kam doch tatsächlich der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht zum Training der Minis in die Goethe-Halle. Er hörte wohl von fleißigen kleinen Kickern, die mit viel Eifer und Spaß Fußball spielen. So brachte er dann auch einen Sack voller Überraschungen mit und überzeugte sich dann selbst vom Talent der jüngsten Kicker.

Herbstcamp der Mädchenfußballerinnen

25 Mädchen erlebten mit ihren Trainern tolle Tage in den Niederlanden

Wie schon vor zwei Jahren sind die Mädchen-Fußballerinnen der DJK Arminia in den Herbstferien für drei Tage nach Rijssen in den Niederlanden gefahren. Vom 21. bis 23. Oktober war der Kampierhof De Langenberg zum fünften Mal das Ziel einer Fußballfreizeit der DJK Arminia Ibbenbüren. Mit dabei waren 25 Mädchen der E-, D1- und D2-Juniorinnen.

Nach der Ankunft wurden zunächst die Zimmer bezogen. Dann wurde das Chaosspiel gespielt. Dabei mussten die Mädchen in gemischten Gruppen verschiedene Aufgaben erledigen, um die Ziellinie zu erreichen. Nach der Kuchenpause am späten Nachmittag ging es für ein kleines Turnier in die Soccerhalle des SC Markelo. Ein Trainer-Team durfte dabei natürlich nicht fehlen. Nach dem Abendessen hatten die Mädels die Möglichkeit, sich im Blind-Kick auszuprobieren. In einer mit Tischen aufgebauten Arena spielten immer zwei Mädchen mit verbundenen Augen gegeneinander. Gecoacht wurden sie dabei von ihren Mitspielerinnen.

Am Dienstag stand zunächst ein Stationstraining mit verschiedenen Schwerpunkten auf dem Programm. Nach dem Mittagessen gestalteten die Mädchen jeweils ein Banner für ihre Mannschaften. Dann ging es zum Sportverein Enter Voruuit. Auf zwei Felder nspielten die E-Mädchen und die D-Mädchen jeweils gegen ein niederländisches Mädchen-Team derselben Altersklasse.

Dabei feierten die E-Mädchen ihren ersten Sieg in der Saison. Sie gewannen mit 3:0. Auch die D-Mädchen zeigten einen starken Auftritt und siegten mit 4:1. Im Anschluss durften sich alle Mädchen im Elfmeterschießen beweisen. Am Abend wurde dann noch ein Quizspiel in kleinen Teams gespielt, bei dem es unter anderem Fragen zum Trainergespann der Freizeit bestehend aus Maren Hilckmann, Hannah Ruten, Lina Helms, Julia Dortmann und Lena Heeke, zur Bundesliga, zur DJK Arminia Ibbenbüren und zu den Niederlanden gab.

Am letzten Tag ging es ins Schwimmbad. Zum Abschluss hatten die Mädchen die Möglichkeit ihr Taschengeld auszugeben. Danach ging es zurück nach Ibbenbüren. Drei tolle Tage, die allen viel Spaß gemacht haben!

Von Turnier zu Turnier gesteigert

Minis 2 der DJK Arminia starten durch

Die Minis 2 der DJK Arminia wussten sich von Turnier zu Turnier zu steigern.

Die Minis 2 (2014er Jahrgang) der DJK sind bei den ersten Turnieren voll durchgestartet. In Bevergern hieß es zum ersten Mal überhaupt für die Kids, das grün-weiße Arminia-Trikot zu tragen. Es hat allen so viel Spaß gemacht, dass es gleich beim nächsten Turnier der ISV schon erste Tore zu bejubeln gab. Dann stand das Heimturnier in Schierloh an.

Dort hat es dann bei doch recht kühlen Temperaturen sichtlich Laune gemacht. Erstmals gingen die jungen Arminen sogar ungeschlagen hervor. Die letzte Reise führte zum SV Uffeln. Nach dem Motto, lieber laufen als frieren, wurde munter weiter gekickt,was das Zeug hält.

Ein toller Abschluss, bevor es dann in die Halle ging. Ein erstes Fazit: Gewinnen oder verlieren ist nicht so wichtig, der Spaß steht immer oben an.

Egal, die Belohnungs-Gummibärchen gibt´s ja auch noch. Und das „Arminia ole“ klappt immer besser und immer lauter. Und in den neuen frischen Trikots, gesposert von der Firma mdi IT-Lösungen, sehen wir nun immer toll aus.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an mdi für die tolle Unterstützung.

BRÜGGE
Hotel Restaurant
Unterwegs und doch zu Haus
Restaurant · Bierstube · Kaminzimmer · Gartenterrasse · Partyservice
34 modern eingerichtete Hotelzimmer · Räume für Feiern und Tagungen
von 15 bis 130 Personen · Kegelbahnen · Parkmöglichkeiten

Hotel-Restaurant Brügge · Münsterstrasse 201 · 49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 94 05 - 0 · info@hotel-bruegge.de · www.hotel-bruegge.de

Zwischen Pokalsieg und Liga-Alltag

C1-Mädchen spielen eine ausgesprochen starke Saison

Die C1-Mädchen wurden Kreispokalsieger (vordere Reihe von links): Mia, Jennifer, Kaya, Pia, Nisha, Josefine, Svea, Joline, Lielle. Hintere Reihe von links: Frank, Mia, Amélie, Lisa, Jette, Lilly, Fiona, Nevine, Daria. Auf dem Foto fehlen die Co-Trainer Michael und Sarah. Beide hatten nicht an einen Finaleinzug geglaubt und Urlaube gebucht.

Die Situation vor der Saison war keine leichte für die C1-Mädchen der DJK Arminia. Sechs Spielerinnen blieben dem Kader erhalten, sechs weitere stießen von den D-Mädchen hinzu.

Es war größtenteils den Mädchen-Koordinatoren zu verdanken, dass mit Nevine und Mia Köther zwei Mädchen das Fußballspielen neu anfingen, und drei Spielerinnen wieder reaktiviert wurden. Natürlich gibt es dadurch ein Leistungsgefälle in der Mannschaft. Aber so konnten wir erstmal mit 17 Mädchen in die Saison starten.

Schwierig, aber gleichzeitig sehr reizvoll, allen gerecht zu werden. Es hat sich schon in der Vorbereitung gezeigt, dass man mit reinen Mädchenmannschaften gut mithalten kann. Das hat sich dann auch im Pokalwettbewerb bewahrheitet. 8:0 gegen Recke, 3:0 gegen Mettingen und im Pokalendspiel ein 4:0 gegen den Gastgeber aus Saerbeck. Ein tolles Event mit großer Unterstützung der Eltern während des Spieles und anschließend bei der gemeinsamen Feier mit den D1-Mädchen bei Molino.

Nun gibt es aber auch den Ligabetrieb in der Kreisliga C der Jungen. Eines steht fast: Wir als Trainergespann gewinnen lieber Spiele, als sie zu verlieren. Ich hoffe das geht unseren Mädels genauso. Wir hatten alleine drei 2:3-Niederlagen gegen Mettingen 3, Westerkappeln / Velpe 2 und Recke 2. Wir waren oft spielerisch gleichwertig oder besser, haben aber in entscheidenden Situationen ein bis zwei Fehler zu viel gemacht. Aber aufgegeben haben wir uns nie, haben immer bis zur letzten Minute versucht, noch einen Punkt zu retten. Dann gab es Spiele, in denen wir nicht für einen Sieg in Frage kamen. Aber wir durften auch zwei Erfolge gegen Lengerich 3 und Saerbeck 2 feiern. Das hat richtig viel Spaß gemacht. Wir werden versuchen, uns in der Rückserie weiter und stetig zu steigern, um den einen oder anderen Gegner noch etwas zu ärgern. Doch jetzt freuen wir uns erstmal auf die Hallensaison.

Wir haben einige Turnierzusagen und sind auch bei der HKM im Einsatz. Lassen wir uns mal überraschen was unter dem Hallendach möglich ist.

Wie 2018: Erneut Kreispokalsieger

D1 Mädchen mit einem erfolgreichen Neustart

Nachdem einige Leistungsträgerinnen in die C-Jugend aufgestiegen waren, mussten sich die 16 Mädchen der neuen D1-Mädchenmannschaft unter den Trainerinnen Julia Dortmann und Lena Heeke für die neue Saison erst finden.

Ein Turnier in Kinderhaus ließ nicht lange auf sich warten. So sammelten die Spielerinnen aus der neuen Mannschaft bereits die ersten Erfahrungen. Die Leistung der vergangenen Saison schien sich nahtlos fortzusetzen. Trotz vieler neuer Spielerinnen hat sich sehr schnell wieder ein starkes Team zusammengefunden. Die DJKlerinnen erreichten auf Anhieb das Endspiel, setzten sich dabei gegen hochklassige Konkurrenz wie Arminia Bielefeld, Westfalia Kinderhaus oder SC Gremmendorf durch. In vielen Trainingseinheiten und Testspielen formte sich eine Mannschaft, die füreinander einsteht und kein Problem mit Rotationen und Positionswechseln hat.

Das erste Pflichtspiel der Saison in der Jungenstaffel gewannen die Mädels dann auch gleich mit 10:0. Es war der Auftakt zu einer furiosen Hinrunde. Am Ende mussten sie sich nur dem Tabellenführer geschlagen geben. So reichte es zu einem tollen zweiten Platz mit 18 Punkten und 40:7 Toren aus sieben Spielen. Die oft unterschätzten Mädchen haben sich den Respekt der gegnerischen Mannschaften hart erarbeitet und jeweils die passende Antwort auf dem Platz gegeben.

Wie die C1- durften sich auch die D1-Mädchen der DJK Arminia über den Kreispokalsieg freuen.

Am 3. Oktober war dann das Endspiel des Kreispokals in Saerbeck. Hier galt es, den Titel aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen. Im Halbfinale wartete der TuS Recke, der im Heimspiel bei strömendem Regen mit 2:0 besiegt worden war. Somit war der Weg frei für eine Neuauflage des letztjährigen Endspiels gegen die D-Mädchen von Teuto Riesenbeck. In einem packenden und ausgeglichenem Finale schenkten sich beide Mannschaften keinen Meter, spielten ab der ersten Minute hart aber fair und zeigten den zahlreichen Zuschauern ein leidenschaftliches Fußballspiel. Arminia ging in der zehnten Minute in Führung, kassierte aber gleich im Anschluss bereits das 1:1-Ausgleichstor. Es dauerte weitere 39 endlose Minuten, bis endlich der Ball zum erlösenden 2:1 über die Torlinie der Riesenbecker rollte. In den einschlägigen Sportseiten des Internets ließen die Kommentare nicht lange auf sich warten: „Das beste Spiel des Tages“ oder „beste Werbung für den Juniorinnenfußball“ war anschließend zu lesen.

Hier zeigte sich der tolle Teamgeist der D-Mädchen. Obwohl nicht alle 16 Mädchen spielen konnten, waren sie alle mit ihren Eltern angereist und feuerten ihr Team unermüdlich an. Nach einer ausgiebigen Feier auf dem Rasen, traf man sich anschließend bei Molino und ließ den Pokalsieg bei gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen.

Hier möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, Julia Dortmann und Lena Heeke für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz zu danken.

Der Erfolg zeigt sich auch bei der Schulmannschaft. Auf Initiative einiger D- und C-Mädchen von Arminia hat sich am Goethe-Gymnasium eine Mädchen Schulmannschaft gebildet (neun von zehn Spielerinnen kommen von Arminia). Gleich in der ersten Saison sind sie Meister im Schulbezirk Tecklenburg geworden und müssen demnächst um die Meisterschaft im Schulbezirk Steinfurt antreten. Die bisher einzige Niederlage mussten sie gegen das Kepler-Gymnasium hinnehmen, in der zu viele ihrer Mannschaftskolleginnen spielen….

Mädchenfußballerinnen werden mit dem Kinder- und Jugendsportpreis und dem 3. Platz bei den IBB-Sport-AWARDS ausgezeichnet

Neben einigen sportlichen Titeln konnten die Mädchenfußballerinnen der DJK kürzlich zwei weitere Auszeichnungen gewinnen.

Bei der Sportgala am 23.11.2019 im Bürgerhaus wurde den Mädchenfußballerinnen der 3. Platz bei den IBB-Sport-AWARDS überreicht. Mit den IBB-Sport-AWARDS werden Vereinsprojekte geehrt, die sich in besonderer Weise für Nachhaltigkeit und besonderes ehrenamtliches Engagement auszeichnen. 10 Projekte waren nach der Bewerbungsphase in die engere Auswahl gekommen. Danach entschied das Voting einer Jury, ein Online-Voting und das Voting über Stimmzettel über die Platzierung der 10 Projekte. Die Freude bei der Verkündung der Ergebnisse war groß, als die Trophäe für den 3. Platz und das Preisgeld in Höhe von 500 Euro entgegengenommen werden konnte.

Am 09.12.2019 wurden die Mädchenfußballerinnen in Steinfurt dann noch mit dem Kinder- und Jugendsportpreis 2019 ausgezeichnet. Für das Herbstcamp in Holland gab es neben der Auszeichnung ebenfalls ein Preisgeld.

JSG-C1 auf dem Weg nach oben

Neu geformte Mannschaft findet immer besser zusammen

Die neue C1 der Jugendspielgemeinschaft Arminia/Esch feierte einen gelungenen Saisonstart.

Die neue C1 der Jugendspielgemeinschaft Arminia/Esch ist mit 18 Spielern in die Saison gestartet. Das Trainerteam Frank Heeke und Daniel Boss erhielt Unterstützung durch Co-Trainer Lian Steuter, Torwarttrainer Markus Hövel sowie Betreuer Andreas Heuckmann. Die 18 Spieler beider Vereine haben sich von Anfang an offen auf die neue Spielgemeinschaft eingelassen. Trainiert und gespielt wird in Schierloh und Püsselbüren.

Die Mannschaft zeigt eine klare sportliche Weiterentwicklung und wächst immer besser zusammen.

Eine hohe Trainingsbeteiligung zeigt, dass die Jungs Bock auf Fußball haben. Nach acht Spielen belegen wir einen guten dritten Platz. Zuletzt gewann das Team drei Spiele in Folge ohne Gegentor.

Wir freuen uns schon auf eine Hallensaison mit vielen spannenden Turnieren und der Hallenkreismeisterschaft. Bedanken möchten wir uns bei beiden Jugendvorständen und den Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung der Jugendspielgemeinschaft. Die C1 wünscht allen Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Einzelnachhilfe zu Hause

- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ alle Fächer, alle Klassenstufen
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

INFRATEST Bundesweite Elternbefragung Oktober 2018 GESAMTNOTE GUT (1,8)

DEUTSCHLANDS TEST DEUTSCHLANDS BESTE NACHHILFEANBIETER FOCUS MONEY

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Über 20 Jahre vor Ort
(05451) 64 53
www.abacus-nachhilfe.de

Wir heizen Häuser mit gespeicherter Wärme aus dem Erdreich

wärme pumpe – Das wärmende Herz des Hauses

Weitere Infos über Erdwärme und Wärmepumpen in Funktion, zeigen wir in unserem Hause!

helmig Haustechnik GmbH

Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 - 2530 · www.helmig-shk.de
info@helmig-shk.de

F1-Junioren werden Erster in der Staffel 1

Furiose Siegesserie sichert ersten Titel der Saison

Die Augen waren groß bei Mannschaft, Eltern und Trainerteam, als zu Beginn der Saison die Gegner der Hinrunde bekannt gegeben wurden. Die Einteilung der Staffeln hatte dazu geführt, dass alle Spitzenteams des 2011/12er-Jahrgangs in einer Gruppe versammelt waren. Mit dem Hallenkreismeister aus der Vorsaison, Preußen Lengerich, der starken Truppe von Eintracht Mettingen sowie Cheruskia Laggenbeck und der ISV hatte die F1 ein schweres Programm vor der Brust. Die weiteren Gegner Westfalia Hopsten und Eintracht Mettingen 2 schienen hingegen zu den eher leichteren Aufgaben zu zählen.

Es ließ sich allerdings an keiner Stelle erkennen, dass die Mannschaft hierdurch verunsichert oder demotiviert auf die anstehenden Aufgaben blickte. Vielmehr waren die Spieler um Kapitän Leonhard hochkonzentriert und motiviert in die Vorbereitung gestartet. Die Trainingsbeteiligung und die Intensität in den Einheiten waren zum Start der Vorbereitung am 19. August herausragend.

Der erste Härtetest der Vorbereitung stand am 31. August mit einem stark besetzten Vorbereitungsturnier in Steinbeck an. Als Gegner waren für die Vorrunde Eintracht Mettingen und Eintracht Rheine angekündigt. Im Modus Jeder gegen Jeden würde am Ende der Gruppensieger gegen den Gewinner der anderen Gruppe (Preußen Lengerich, Greven 09, Grün Weiß Steinbeck) das Finale bestreiten.

Das Auftaktspiel gewann Arminia durch Treffer von Leonhard und Mika mit 2:1 gegen Eintracht Mettingen. Eintracht Rheine siegte ebenfalls gegen Mettingen (3:1). Somit war das Duell gegen Eintracht Rheine ausschlaggebend für das Erreichen des Finales. Am Ende reichte der Treffer von Phil nicht zum Sieg. Die Arminen mussten sich, vor allem aufgrund vieler vergebener Torchancen, mit einem 1:1 begnügen, so dass Eintracht Rheine ins Finale gegen Preußen Lengerich einzog und letztlich den Turniersieg feierte. Als versöhnlichen Abschluss entschied Arminia das Spiel um Platz drei gegen Greven 09 durch die Treffer von Felix und Leonhard mit 2:1 für sich.

Ausreichend Selbstvertrauen in das eigene Können war nach diesem Turnier und der folgenden Trainingswoche im Team vorhanden. Leider musste sich die Mannschaft noch zwei Wochen gedulden, bis das erste Punktspiel gegen Mettingen anstand. Unglücklicherweise hatten die Arminen am 1. Spieltag frei, sodass die Mannschaft in der ersten Halbzeit noch nicht ihren Rhythmus gefunden hatte. Zur Halbzeit lagen sie mit 1:3 zurück. Auffallend war die starke Leistung von Torhüter Lias, der mit tollen Paraden einen höheren Rückstand verhindert hatte. Ebenso darf die Leistung von Silas hervorgehoben werden, der mit seiner kämpferischen Art ebenfalls Schlimmeres verhindert hatte.

Die F1-Junioren dürfen sich über den Staffelsieg freuen (hintere Reihe von links): Franjo Meyering, Norman Wanjek, Sebastian Wanjek, Christoph Lambers. Mittlere Reihe von links: Leonhard Wanjek, Silas Murch, Phil Schröder, Tim Olding, Marlon Lambers, Diego Vulcano. Vordere Reihe von links: Fido Dankelmann, Mika Kinzel, Lias Menebröcker, Felix Reher, Jonte Nöhring.

In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft ein komplett verändertes Bild. Von Beginn an war die DJK die bessere Mannschaft. So führten die Tore von Leonhard (2), Silas, Phil und Diego bis kurz vor dem Abpfiff zu einem 5:5. Den folgenden Anstoss nutzten dann allerdings die Mettinger und schossen den Ball von der Mittellinie unhaltbar für Lias unter die Latte zum 6:5. Das erste Spiel ging somit höchst unglücklich verloren. Auffallend war allerdings die mangelhafte Chancenverwertung.

Zum zweiten Saisonspiel kam die Truppe von Westfalia Hopsten nach Schierloh. Diesmal zeigte sich die F1 in einem wahren Torrausch. So entschied Arminia die Begegnung mit 16:4 für sih. Die Torschützen in diesem herausragenden Spiel waren: Leonhard (8x), Mika (3x), Tim (2x), Diego (2x) und Phil.

Eine Woche später ging die Reise zu den starken Laggenbeckern, die zuvor Mettingen, ISV und Lengerich geschlagen hatten. In einem hart umkämpften Spiel setzte sich Arminia verdient mit 6:5-Toren durch. Tim und Silas brachten die DJKler dabei auf die Siegerstraße. Laggenbeck steckte aber nie auf und kam noch mal heran. Letzten Endes geriet der Sieg aber nicht mehr wirklich in Gefahr.

Nächster Gegner war die ISV in einem echten Lokalderby. Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit drehten die Jungs in der zweiten Spielhälfte auf und gewannen deutlich mit 6:3. Der Derbysieg war somit geschafft.

Nach einer zweiwöchigen Pause, bedingt durch die Herbstferien, in der aber weiter

fleißig trainiert wurde und zwei Testspiele bestritten wurden, empfing die F1 die Zweitvertretung von Eintracht Mettingen. Die Mannschaft brauchte einige Zeit und eine Systemumstellung, um richtig ins Spiel zu finden. Sie drehte einen Rückstand und spielte sich, wie schon gegen Hopsten in einen regelrechten Torrausch. Auffälligster Akteur war Tim, dem ganze sieben Treffer gelangen. Aber auch der Rest der Mannschaft wusste zu gefallen.

Das letzte Spiel dieser Staffel fand bei Preußen Lengerich statt. Um Staffelsieger zu werden, musste Arminia gewinnen. Unsere F1 spielte in den ersten 15 Minuten wie aus einem Guss und zeigte die stärkste Saisonleistung. Vor allem Silas war nicht zu bremsen und erzielte drei wunderschön herausgespielte Treffer. Lengerich steckte aber nie auf und kam - auch bedingt durch viele Wechsel bei unserer Truppe - wieder heran. Die zweite Halbzeit war dann ein intensiver Kampf um den Sieg. Mit zunehmender Spieldauer übernahm die F1 der DJK allerdings wieder das Kommando. Am Ende stand ein 8:6-Sieg zu Buche. Der Staffelsieg war perfekt!

Gratulation der gesamten Mannschaft inklusive Trainerteam und viel Spaß und Erfolg für die anstehende Hallensaison. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns immer tatkräftig und oft zahlreich unterstützt haben und somit auch einen Anteil am Erfolg in dieser Spielrunde haben.

Tabellenführer

B 2 - Mädchen mit super Hinrunde

Die B2-Mädchenkickerinnen der Arminia haben sich zum Ende der Hinrunde bestens in der neu geschaffenen Kreisliga akklimatisiert. Mangels Masse an Mädchenfußballteams der Jahrgänge 2003/2004 im Kreis Tecklenburg, nimmt die weibliche B2 an einer Liga teil, in der auch Vereine aus dem Kreis Steinfurt und dem nördlichen Ahaus-Coesfeld teilnehmen.

So müssen die jungen Kickerinnen zwar Auswärtsfahrten nach Gronau, Nienborg bei Ahaus oder Epe antreten, können sich so aber mit gleichaltrigen Kickerinnen sportlich messen. Besonders positiv: Sportlich ist das Teilnehmerfeld so eng, dass nach derzeitigem Stand sicherlich fünf bis sechs Mannschaften um die Meisterschaft mitspielen. Und die Armininnen grüßten vor dem letzten Hinrundenspieltag sogar als Tabellenführer.

Das Trainerteam Aliya Thomas, Kathi Berg und Karsten Bertke war also mit der Leistung ihrer Schützlinge vollauf zufrieden. Besonders schätzen sie die gute Zusammenarbeit mit der Bundesligamannschaft. Schließlich gibt es immer zeitnahe Absprachen über einen Austausch des Personals. Die Mannschaft möchte sich an dieser Stelle für die tolle Unterstützung bei den Eltern und der Arminia bedanken.

Seit 35 Jahren
ein starker Partner
für Ihre Drucksachen!

GRÄULER DRUCK

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!

Wilhelmstraße 44 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 9677-0
Telefax 05451 6322
info@graeuler-druck.de
www.graeuler-druck.de

beach-corner.de
Wir beschriften fast alles!
Digitaldruck im XXL Format
Textil-Druck und mehr ...
Beach-Corner GbR - Oellrich & Szilagyi - Alte Münsterstr. 9 - 49477 Ibbenbüren
Ihr Partner für Textildruck & Werbetechnik

„Aschekicker 03“ sind nicht zu bremsen

Erstes Kickerturnier der DJK Arminia im Jugendraum

Zur Einweihung des neuen Kickertisches, gesponsert von der Firma Gauselmann aus Espelkamp, fand am 9. November das erste Kickerturnier im Jugendraum der DJK statt. Nachdem die Anmeldungen erst schleppend eingegangen waren, war das Kickerturnier am Ende jedoch ein voller Erfolg. 13 Teams durften die Organisatoren Stefan Bohle und Andreas Schmidt begrüßen.

Schon die Mannschaftsnamen waren äußerst einfallsreich. So traten „Die Bolzplatzraketen“ oder „Gegen die hätten wir auch gewonnen“ an, oder es spielten das „Kanonenfutter“ gegen „Aus der kalten Hose“.

Für jede Menge Spaß war gesorgt. Gespielt wurde in einer Sechser- und einer Siebener-Gruppe an zwei Kickertischen über jeweils zwei Gewinnsätze.

Die vier Erstplatzierten jeder Gruppe traten im Viertelfinale gegeneinander an. Dort gab es die ersten Überraschungen als die Erstplatzierten der Gruppe B „Aus der kalten Hose“, einer der Favoriten, gegen den Vierten der Gruppe A „Handspiel“ in zwei Sätzen ausschieden. In den weiterrn Spielen setzten sich mehr oder weniger die Favoriten durch.

Zwischen den Viertelfinalspielen wurden die weiteren Platzierungsspiele ausgetragen. So sicherten sich unsere „Old Stars“ Platz neun. Den größten Spaß hatten unsere „Artland Dragons“, die wie alle anderen mit Feuereifer und sportlichem Ehrgeiz dabei waren und sich am Ende über einen Trostpreis freuen durften.

Im ersten Halbfinale ließen die „Eiernaken“ den „Flinken“ keine Chance und gewannen mit 2:0 Sätzen. Das zweite Halbfinale verlief dagegen äußerst spannend. Dabei standen sich der Außenseiter „Handspiel“ und „Aschekicker 03“ gegenüber. Der erste Satz ging an das Handspiel, danach drehten die Aschekicker 03 auf, gewannen die nächsten beiden Sätze und zogen somit in das Finale ein.

Das Spiel um Platz drei gewann das Überraschungsteam „Handspiel“ mit Daria und Chris gegen „die Flinken“.

Somit standen sich im Endspiel die „Eiernaken“ mit Tizian und Nico und die „Aschekicker 03“ mit Jannis und Bjarne gegenüber. Hier ließen die Aschekicker 03 nichts anbrennen und gewannen in 2:0 Sätzen und konnten sich über zwei Eintrittskarten VFL Osnabrück gegen HSV freuen. Auch die Zweitplatzierten waren mit den Eintrittskarten BVB gegen Eintracht Frankfurt mehr als zufrieden.

Mit vollem Elan waren die Teilnehmer beim ersten Kickerturnier bei der Sache.

Auf jeden Fall wird es im nächsten Jahr eine Neu-Auflage geben. Vielleicht sind noch einige auf den Geschmack gekommen. Das Orgateam würde sich über zusätzliche Anmeldungen sehr freuen.

Zwischen den Spielen wurde gegrillt und auch das Gesellige kam nicht zu kurz, ein rundum gelungener Abend.

Ob als Köln- oder Schalke-Fan oder in Zivil, alle Kicker-Experten gaben ihr Bestes.

Alexander Koschlakov darf jubeln

Cornhole-Meisterschaft: 12. Auflage eine runde Sache

Beste Stimmung und bestes Wetter herrschte bei der zweiten Outdoorveranstaltung.

Das Dutzend ist voll. Die zwölfte Cornhole-Meisterschaft und die nun zweite im Freien war wieder ein voller Erfolg. Bei hochsommerlichen Temperaturen standen sich insgesamt 35 Teilnehmer an den beiden Courts gegenüber.

Erstmalig nahmen auch weibliche Spieler am Turnier teil. Nach einer langen Vorrunde in sieben Gruppen standen die besten 16 Spieler fürs Achtelfinale fest.

In unfassbar spannenden Spielen lichtete sich das Teilnehmerfeld dann zusehends, bis um kurz nach 22 Uhr das große Finale bevorstand. Hier behielt Alexander Koschlakov bei seiner zwölften Teilnahme erstmals die Oberhand und durfte den 96 Zentimeter hohen Siegerpokal in die Luft recken. Neben dem Spiel standen natürlich Spaß, das Miteinander und das leibliche Wohl im Vordergrund.

Besonders zu erwähnen sind noch die drei perfekten Spiele von Manfred Brockschmidt, Daniel Ungruhe und Matthias Dierkes. Ihnen gelang der recht seltene Zwölfer. Vier Würfe allesamt im Ziel versenkt. Lediglich Daniel Ungruhe erreichte von diesem Trio schließlich das Achtelfinale.

Im Januar wird es dann den 13. Kräftevergleich geben. Dieser findet traditionell wieder überdacht im Jugendraum statt.

Redaktionsschluss
Arminenfenster
Ausgabe 01/20
29. Februar 2020
Email: redaktion-arminenfenster@gmx.de

Bis in die Dämmerung dauerte das Turnier.

Herbstmeisterschaft knapp verpasst

Erste punktgleich mit den Kobbos / Pokalhalbfinale gegen Laggenbeck

Noch in der letzten Ausgabe des „Arminen Fensters“ hieß es, dass die umgeformte Truppe von Hubi Ahmann Zeit benötigt, um sich in der neuen Liga zurechtzufinden. Nach dieser Aussage folgte prompt eine beeindruckende Serie. Die bisher einzige Saisonniederlage, ein 0:3 gegen den punktgleichen Herbstmeister aus Tecklenburg, stammt aus dem August. Es folgten zwölf Siege und nur zwei Remis.

Trotz der überragenden Punktausbeute stimmte die Leistung in dem ein oder anderen Spiel nicht froh. So gegen die Reserve des Ortsrivalen ISV, wo trotz eines 6:0-Sieges zu viele leichte Fehler im Spielaufbau unterliefen, und gegen den anderen Ortsrivalen und Tabellenvorletzten SW Esch (4:2), wo man nach einer Einladung der eigenen Hintermannschaft zur Halbzeit mit 0:1 im Hintertreffen lag und bei einem Pfostentreffer eine Menge Glück hatte. Und zum Beispiel im Flutlichtspiel gegen Falke Saerbeck (2:0), wo gegen hoch angreifende Gegner zumeist nur lange Bälle geschlagen wurden.

In keinem dieser Spiele aber kam das Gefühl auf, dass die Mannschaft nicht als Sieger vom Platz gehen würde. Während zu Saisonbeginn noch zahlreiche Torchancen liegengelassen wurden, zeigte sich die Arminia-Offensive plötzlich sehr effizient. Domenik Breuer führt die Torschützenliste der Kreisliga A mit 22 Toren an. Ivo Pohl (7 Tore) und Gerrit Mahmutovic (5) folgen mannschaftsintern auf den Plätzen.

Zugute kam der Entwicklung der Mannschaft mit Sicherheit auch, dass fast Woche für Woche der gleiche Kader zur Verfügung stand. In der Hinrunde haben acht Spieler wenigstens 14 der 15 Partien absolviert. Von 1.350 möglichen Minuten stand der mittlerweile als Innenverteidiger spielende Routinier Philipp Spallek nur 27 Minuten lang nicht auf der grünen Wiese. Sein Abwehrpartner Tobias Birke kommt auf 1.304 Minuten, Breuer kann 1.292 Minuten vorweisen.

In einigen Spielen wusste das Team um Kapitän Lennard Peters voll zu überzeugen. Vor allem im Pokal war jede Menge Kampfgeist und Siegeswillen zu sehen. Auf dem Mettinger Kunstrasen drehten Breuer, Julian Heicks und Mahmutovic in einer hochintensiven und temporeichen Partie den 0:1-Rückstand zu einem verdienten 3:1-Erfolg. Im Viertelfinale wurde ein packender Fight gegen TGK Tecklenburg auf tiefem Boden in Uffeln ebenfalls mit 3:1 gewonnen - die Revanche war geglückt. Das Halbfinale gegen Bezirksligist Laggenbeck wurde bereits zweimal witterungsbedingt abgesagt, es wird erst im nächsten Jahr nachgeholt. Es wartet ein dicker Brocken vor einem möglichen Finale, doch wenn an die bisher im Pokal gezeigten Leistungen angeknüpft werden kann, ist eine Überraschung gegen den klassenhöheren Gegner durchaus möglich.

Eine weitere überzeugende Leistung sahen die Fans im Ligaspiel gegen Preußen Lengerich. Beim Stand von 2:0 gab es kurz vor der Halbzeit nach Handspiel die rote Karte für Tobias Birke und Elfmeter für die Preußen, den Schnapper Robin Peters entschärfte. Trotz 45-minütiger Unterzahl spielte sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit in einen Rausch und behielt mit 5:1 deutlich die Oberhand.

Zum spielfreien Wochenende im November traf sich das Team im Jugendraum und feierte die gelungene Hinrunde bei einigen Kaltgetränken und lustigen Spielen in ausgelassener Stimmung. Nun starten langsam die Vorbereitungen für die Hallensaison…

WIR ZIEHEN UM!

Ab dem **06.01.2020** finden Sie unsere neuen Räumlichkeiten mit moderner Fliesenausstellung an unserem neuen Standort: **Am Barbarastollen 10** in **Ibbenbüren-Uffeln!**

Öffnungszeiten am neuen Standort:
Mo.-Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr | Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr

KS FLIESENGALERIE
kreativ und kompetent

KS Fliesengalerie GmbH
49479 Ibbenbüren-Uffeln
Telefon: 05459 9068719
E-Mail: info@ks-fliesengalerie.de
www.ks-fliesengalerie.de

Hobbygruppe erweitert ihr Angebot

Sport für „alle“ im Januar „schnuppern“

Mit den guten Vorsätzen ist es so eine Sache. Sie zum Jahresende zu fassen ist auch eine Leistung. An der Umsetzung hapert es aber manchmal. Dann ist es umso besser, wenn man viele Fliegen mit einer Klappe schlagen, man den geselligen Aspekt mit passender Bewegung kombinieren kann. So ist die Idee entstanden, die hinter der Erweiterung des Sportangebotes der Leichtathleten steht. Geplant ist eine Hobbygruppe für „Ehemalige“ und auch für Breitensportler. Auch in puncto Abivorbereitung ist etws in Planung. Was sich letztlich daraus genau entwickelt, ist ergebnisoffen.

Angesprochen sind alle interessierten Menschen, die ungezwungen miteinander Sport machen möchten: Arminen, frühere Arminen, ehemalige Leichtathleten, die sich in der Halle treffen möchten, Menschen, die sich aufs Sportabzeichen vorbereiten wollen, Menschen, die mit „älteren“ Mitmenschen „trainieren“ möchten usw. Jeder ist willkommen, kann aber den Termin auch einfach mal als Treffpunkt mit seinen Freunden nutzen und/oder als Anlass nehmen, seine früheren Mitsportler mal wieder zu kontaktieren und einzuladen. Die Belastung, Spiele, leichtes Athletiktraining, aber auch das Ausprobieren von Leichtathletikdisziplinen (auf jeder Könnensstufe!) wird Wünschen und Ausgangsbasis angepasst. Wir starten einen Probekurs/Schnuppertreffen. Was sich daraus entwickelt oder ob/was weitergeführt wird, entscheiden die Teilnehmer.

GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH
Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2
www.grage-tuersysteme.de

So. Schautag
11 - 17 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf
Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage

Starker Auftritt beim Teamfinale

U 16 Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke ist Vizemeister in Westfalen

Ein zu Recht sehr stolzes Team: Die U16-Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke wurde Vize-Westfalenmeister.

Beim Landesfinale im Leichtathletik-Teamwettkampf glänzten die Nachwuchstalente der Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einigen überraschenden Bestleistungen. Ziel war es, in Lage um eine Medaille in der U16 zu kämpfen. Dass es zum Saisonende die Vizemeisterschaft wurde, war besonders nach einigen kurzfristigen Ausfällen das optimale Ergebnis.

Beim Teamwettkampf werden jeweils zwei Resultate im 100 m Sprint, 80 m Hürdensprint, 800 m Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Speerwerfen und Kugelstoßen pro Team gewertet, zusätzlich eine 4x100 m Staffel.

Da jeder Starter nur in maximal drei Disziplinen antreten darf, andererseits nicht in allen Disziplinen Spezialisten zur Verfügung stehen, ist die Basis des Erfolges auch die Bereitschaft aller, mannschaftsdienlich alle

Über den Erfolg freut sich auch der Trainerstab, ohne den dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre (von links): Leonie Große (Wurftrainerin), Dennis Schwartz (Hochsprung), Betreuer Lina Egelkamp und Lucius Spilker sowie Chefcoach Jutta Frommeyer.

Disziplinen optimal zu besetzen.

Zum Auftakt im Hochsprung gelang das besonders gut, als sich Sprintspezialist Leon Orlowski, unterstützt vom Spezialtrainer Dennis Schwarz, um über 20 cm steigerte und mit übersprungenen 1,60 m bereits viele Punkte sammelte. Spezialist Matthis Kleinhaus, noch M 13, bestätigte mit 1,68 m seine Bestmarke und scheiterte nur knapp an der Kreisrekordhöhe von 1,72m.

In Führung liegend ging das Team im Sprint und Speerwerfen ins Rennen und baute die Führung sogar noch aus. Topwerfer Jan Spieker gefiel mit der besten Weite der Konkurrenz. Mit 45,20 m übertraf er die Weite aus dem Qualfifikationsdurchgang um fünf Meter.

Nach dem Verzicht von Till Spilker wuchs auch die Nummer drei im Team, Tim Mariupolski, über sich hinaus und steigerte sich deutlich auf 35 m. Im Sprint gab es Bestzeiten für Leon Orlowski, Tim Mariupolski und Fiete Dirksmeier.

Ohne Spezialisten im Hürdensprint sammelten Jannik Wienecke und Hannes Holle genügend Punkte, um Platz zwei zu halten. Trotz starken Gegenwindes bewältigte Hannes hoch motiviert zum ersten Mal im richtigen Rhythmus die neuen Abstände und Höhen. Jannik überzeugte wieder mit 13,5 Sekunden und der Einzelnorm für die westfälischen Hallenmeisterschaften.

Im Kugelstoßen gab es Rekorde für Jan Spieker und Till Spilker. Till, der sich wegen einer leichten muskulären Einschränkung ganz aufs Kugelstoßen konzentriert hatte, übertraf dabei sein Qualifikationsergebnis um zwei Meter und sicherte so wertvolle Punkte. Betreut von Wurftrainerin Leonie Große steigerte sich Jan auf 10,82 m.

Angereist mit einer Jahresbestleistung von 50,07 Sekunden über 4x100 m, war man optimistisch, den zweiten Platz halten zu können, wenn die erste Staffel, betreut von U 16 Trainerin Lina Egelkamp, ins Ziel käme.

Trotz Sicherheitswechseln siegte das Quartett mit Jan Spieker, Jannik Wienecke, Tim Mariupolski und Leon Orlowski sogar in 48,04 Sekunden, also im Bereich der DM-Norm für diese Klasse (48,00).

Auch die zweite Staffel, die zur Absicherung eines Fehlers des ersten Teams eingeübt worden war, lief in der Besetzung Fiete Dirksmeier, Matthias Kleinhaus, Hannes Holle und Tom Süssholz eine Bestzeit.

Mit deutlichem Punktevorsprung auf den dritten Rang ging es in den Weitsprung und abschließenden 800 m Lauf.

Jannik Wienecke, Matthis Kleinhaus und Fiete Dirksmeier belegten im Weitsprung vordere Plätze, Leonard Wellmeyer und Tom Süssholz steigerten sich, taktisch gut eingestellt durch Betreuer Lucius Spilker, um mehrere Sekunden im 800 m Lauf und bauten den Vorsprung auf Rang drei weiter aus. Mit 8241 Punkten wurde die Qualifikationsleistung von 7726 Punkten deutlich übertroffen. Nur der Sieger, LG Olympia Dortmund, könnte seiner Favoritenrolle gerecht werden.

Die LG Coesfeld und die unerwartet starke Konkurrenz der LG Gütersloh wurden auf Abstand gehalten, LC Paderborn und Ergste waren überraschend früh aus dem Kampf um die Medaillen ausgestiegen. So konnte Teamleiterin Jutta Frommeyer zum Saisonabschluss noch einmal eine positve Bilanz für die U 16 ziehen.

Möglich machte den Start der starke Qualifikationsdurchgang am Kirmessamstag.

Daran waren auch Alexander Schlot und Emilian Adick engagiert beteiligt, die beim Finale nicht antreten konnten.

Ehrengast in Wetzlar

DJK-Staffelteam trifft Franz-Josef Kemper

Beim Saisonhöhepunkt in Wetzlar (siehe auch Bericht im vorherigen Arminenfenster) kam es zwischen den jungen Staffelläufern und dem früheren Weltklasseläufer Franz-Josef Kemper zu einer interessanten Begegnung.

Der gebürtige Hopstener hatte seine international erfolgreiche Karriere bei der DJK Arminia Ibbenbüren begonnen. Im Jahr 1964 nahm er im Arminen-Trikot erstmals an Deutschen Meisterschaften teil und überraschte in Berlin als Achtzehnjähriger mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft über 800 m.

Das war der Start zu einer außerordentlichen Erfolgsgeschichte. Im Trikot von Preußen Münster erlief er mehrere Weltrekorde, errang den Europameistertitel und auf den verschiedenen Laufstrecken neunzehn nationale Titel. Auf der Aschenbahn lief er 1966 mit 1:44,9 min. den heute noch gültigen Veranstaltungsrekord bei Deutschen Meisterschaften. Er blieb auch in Erinnerung, weil er zunächst eine ungewöhnliche Lauftaktik wähte. Nicht wenige Ibbenbürener Fans „verzweifelten“ vor den Fersehgeräten, wenn er, scheinbar außer Form und aussichtslos, zunächst hinter dem Feld zurückblieb, erst spät einen fulminanten Schlussspurt ansetzte und die Konkurrenz „stehen ließ“.

Nach der sportlichen Karriere ging es auch beruflich erfolgreich weiter, unter anderem als Ministerialdirigent und Abteilungsleiter für Sport und Ehrenamt im Ministerium Rheinland-Pfalz. Bei den Deutschen Meisterschaften in Wetzlar war er als Ehrengast bei der Durchführung der Siegerehrungen eingebunden.

Franz-Josef Kemper blieb Ibbenbüren verbunden, unterstützt als Mitglied auch den Leichtathletik-Förderverein der Arminia und somit uner anderem die jungen Staffelläufer, die in Wetzlar dabei waren.

In der zweiten Jahreshälfte 1994 schwebten die Leichtathlten der DJK Arminia auf einer echten Erfolgswelle. Ja vor 25 Jahren blickten sie auf die bis dahin erfolgreichste Saison überhaupt zurück. Neben zahlreichen Triumphen bei Kreis- und Münsterlandmeisterschaften fuhren die Arminen auch mehrere Westfalenmeister-Titel sowie Siege bei der Westdeutschen Meisterschaft ein.

Sechs Sportler unseres Vereins schafften sogar die Qulifkation zu den Deutschen Meisterschaften. Damit stellte Arminia die Hälfte aller Teilnehmer aus dem Kreis Steinfurt und war hinter den Großvereinen LG Olympia Dortmund und TV Wattenscheid der dritterfolgreichste Verein Westfalens.

Treffen mit einem ehemaligen Weltklasseläufer (von links): Jan Eric Frehe, Elias Korte, Jutta Frommeyer, Franz-Josef Kemper, Johannes Voß und Lucius Spilker.

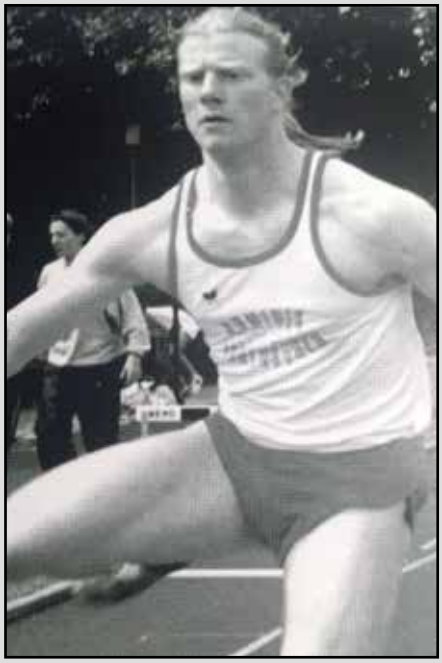
Rückblende

Vor 25 Jahren:

Zu einem echten Höhenflug setzte Dirk Sandmann an. Auf Westfalenebene noch Vierter hatte Dirk bei den „Westdeutschen“ in Troisdorf für einen echten Sensationssieg im Hürdensprint gesorgt. Trotz Gegenwind triumphierte er in 14,83 sec. Bei der DM der Junioren in Ahlen durfte er sich mit neuem Kreisrekord über Rang zehn freuen. Für Cornelia Wiesch reichte es in Ahlen im Gehen sogar zu Rang fünf. Eine Woche zuvor war Cornelia auch bei der Jugend-DM in Ulm am Start. Über 5000 m wurde die Geherin in der A-Jugend Vierte.

Erstklassig lief es auch für die B-Jugendliche Nadine Schade. Sie verbesserte in Ulm den Westfalenrekord über 3000 m Gehen und wurde Vierte. Tolle Leistungen und persönliche Rekorde lieferten auch Kathrin Deventer über 300 m und ihre Schwester Nadin über 1500 m ab.

Am nachhaltigsten aber machte Kerstin Erfmann auf sich aufmerksam. Bei den Westfalenmeisterschaften in Hagen hatte sie zuvor mit einem Doppelerfolg im Kugelstoßen und Hürdensprint bereits für Furore gesorgt. Bei der DM in Ulm klappte es im Hürdenlauf nicht so gut, dafür wurde sie im Kugelstoßen mit 13,22 m Fünfte, verbesserte damit ihre eigenen Kreisrekorde der A- und B-Jugend sowie Frauenklasse. Und schließlich belegte die B-Jugendliche bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstetten noch den zehnten Platz.



Dirk Sandmann.

Sponsorenlauf war ein voller Erfolg!

Mit vielen kleinen Schritten konnten wir Großes bewegen!

Nachstehend ein paar Erfolgsdaten zum Sponsorenlauf des Fördervereins der Leichtathletikabteilung am 28.09.2019.

- Insgesamt gingen 39 Läuferinnen und Läufer an den Start.
- Diese wurden von zahlreichen Sponsoren unterstützt.
- Angefangen von 3 Stadionrunden durch unsere kleinsten Teilnehmer wurden bis zu 32 Stadionrunden gelaufen.
- Alle Läuferinnen und Läufer haben zusammen 340 Stadionrunden gelaufen.
- Umgerechnet entspricht diese Laufleistung einer Strecke von 136 km oder etwa dem Weg von Ibbenbüren nach Bremen.

Durch diese tolle Leistung unserer jungen Athletinnen und Athleten wurden insgesamt

1.300,00 Euro

erlaufen.

Der Förderverein der Leichtathletikabteilung bedankt sich auf diesem Wege bei allen Läufern, Helfern und Sponsoren. Dieser erfolgreiche Sponsorenlauf ermöglicht es uns, die Leichtathletik-abteilung der DJK Arminia Ibbenbüren auch weiterhin finanziell zu unterstützen.

Ein Abend zum „Danke“ sagen

Die Helferparty der Leichtathleten kam bei allen super an

In lockerer Runde genossen die Unterstützer der Leichtathleten die Helferparty.

Als vor einigen Monaten neue Arbeitsgruppen bei den Leichtathleten ins Leben gerufen worden waren, ist auch das Team „Soziales“ entstanden. Als eine der ersten Aufgaben hat sich das zehnköpfige Team eine Helferparty auf seine To-Do-Liste gesetzt.

In einem unkomplizierten, netten und gemütlichen Rahmen sollten all die eingeladen werden, die das ganze Jahr über die Abteilung mit unterschiedlichem Engagement unterstützen. Sei es als Trainer oder Betreuer, als Kampfrichter, im Förderverein, als Presseverantwortlicher, als Offizieller in der Abteilungsleitung oder als gute Seele hinter den Kulissen.

Ein Termin war schnell gefunden. Im Anschluss an den Sponsorenlauf am 28. September waren alle Mitarbeitenden in den Jugendraum geladen. Bei Hot Dogs und Wraps genossen alle die schöne Atmosphäre und ließen es sich einfach nur gut gehen. Ein paar nette Worte für alle Anwesenden hatte Benni Stermann stellvertretend für den gesamten Abteilungsvorstand mitgebracht. „Es ist so schön, einfach nur zu kommen und sich um gar nichts kümmern zu müssen.“, brachte es Lisa Alfing auf den Punkt. Gefallen hat es - allen - auch dem Team Soziales, das sich gekümmert hat. Und eine Wiederholung wird es sicherlich geben. Denn „Danke“ kann man bekanntlich nie genug sagen.

„Smalltalk“ stand natürlich bei allen ganz oben auf der Liste.

ZORBAS
GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT

Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 05451/745306 www.theos-zorbas.com

Kreismehrkampfmeisterschaften in Rheine

Elf Titel für Arminias Leichtathleten

U 16 und älter. Von links, hintere Reihe: Daniel Mariupolski, Jan Keller, Lewin Wienecke, Lina Egelkamp, Lucius Spilker. Vordere Reihe: Hannes Holle, Till Spilker, Jannik Wienecke, Jan Spieker, Tim Mariupolski.

Bei den Kreismehrkampfmeisterschaften überzeugten die Athleten der DJK Arminia Ibbenbüren in allen Altersklassen mit Mannschafts- und Einzelsiegen, vielen Medaillen und Bestleistungen, elf Titel gingen nach Ibbenbüren. Am ersten Tag starteten die Klassen U 16 und älter, fast alle Wettbewerbe mit Ibbenbürener Beteiligung konnten gewonnen werden. Um eine Mannschaft aufstellen zu können, starteten alle Jungen der U 16 im Vierkampf. Eine spannende Entscheidung gab es dort im jüngeren M 14 Jahrgang zwischen Werfer Jan Spieker, der sich im Weitsprung, Hochsprung und Sprint steigern konnte, und Jannik Wienecke, der sich über 100 m auf starke 12,38 Sekunden verbesserte und auch im Kugelstoßen nicht zu viele Punkte verloren hatte. Vor dem abschließenden Hochsprungwettkampf trennten beide nur zwei Punkte, mit 1,46 m zu 1,40 m setzte sich Jannik schließlich durch. Gemeinsam mit Tim Mariupolski, Vizemeister M 15, Till Spilker dritter in der M 15 und Hannes Holle, Platz sieben in der M 14, holte die U 16 auch den Mannschaftssieg.

In der U 18 setzte sich Lewin Wienecke mit ausgeglichenen Ergebnissen im Dreikampf gegen seinen Trainingspartner Lucius Spilker und dem Leichtathletikanfänger Jan Keller durch, auch im Fünfkampf belegte Lucius den zweiten Platz und sammelte dabei im abschließenden 400 m Sprint die meisten Punkte.

In der U 20 ging der Kreismeistertitel im Dreikampf an Daniel Mariupolski, der ebenfalls ausgeglichen im 100 m Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen punktete.

Lina Egelkamp gab ein starkes Debüt im Siebenkampf der U 20, wo sie erstmals die Bedingungen der Erwachsenen testete.

Mit den neuen Hürdenhöhen kam sie gut zurecht, in ihren starken Disziplinen Hochsprung und Kugelstoßen punktete sie wie erwartet, im 200 m Sprint und Weitsprung sind noch Steigerungen möglich. In ihrer ebenfalls starken Wurfdisziplin Speerwerfen freute sie sich über die neue Bestmarke von 31,10 m, nach dem 800 m Lauf siegte sie mit 3185 Punkten.

Finden Sie uns bei: facebook.
Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt
Konermann
Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 0 54 51 / 9 64 60
www.zweiradkonermann.de

Kreismeisterschaften im Crosslauf

Erfolge in allen Altersklassen

Bei den Kreismeisterschaften Im Crosslauf konnten die Arminen diesmal in allen Altersklassen überzeugen. Sowohl bei den älteren Athleten als auch beim jüngsten Nachwuchs konnten starke Teams gemeldet und viele Titel gesammelt werden.

In der männlichen U 18, der weiblichen U 14 und der weiblichen U 10 wurden die Mannschaftssiege errungen, in der Einzelwertung setzten sich Milla Börgel, Cassian Winkelmann, Lotta Tormöhlen und Nele Alfing durch.

Mit dem Gelände des Reitsportzentrum international, Riesenbeck, gab es diesmal einen interessanten Austragungsort, auf relativ ebener Strecke waren die Läufe auch gut zu verfolgen und die Teams aus Ibbenbüren konnten von der Familie und den Sportfreunden entsprechend angefeuert werden.

Beim ersten Start über ca. 3000 m waren die Laufspezialisten ebenso im Einsatz wie unterstützende Sprinter und Werfer für die Teamwertung.

So sicherten sich Lucius Spilker, Camaron Thompson und Jan Keller in der U 18 den Titel. Die U 16 gefiel mit dem überraschend starken Tim Mariupolski, der nur knapp den Einzeltitel in der M 15 verpasste und Leonard Wellmeyer auf Platz drei in der M 14. Gemeinsam mit Jannik Wienecke wurde die Mannschaft Vizemeister.

Nele Alfing überzeugte kämpferisch stark als Siegerin in der der weiblichen U18, Karl Heinz Alfing wurde in der M 50 Dritter.

In der U 14 überraschte Cassian Winkelmann mit dem Sieg über 1200 m im jüngeren Jahrgang, in der M 12 konnte er sich gegen alle Laufspezialisten durchsetzen.

Bei den Mädchen ging der Mannschaftssieg an Johanna Herkenhoff, Lotta Hesping, Lotta Tormöhlen und Matea Stratemeier, Lotta Tormöhlen gewann zusätzlich den Titel in der W 13, Johanna Herkenhoff belegte in der W 12 den dritten Platz.

Gut aufgestellt waren auch die kleinsten Arminen, die somit das insgesamt überzeugende Bild abrundeten.

In der U 10 durfte sich Milla Börgel über zwei Titel freuen, in der Einzelwertung siegte sie auf der 1200 m Distanz in der Altersklasse W 9, gemeinsam mit Marit Overmeyer und Lena Jostmeier setzte sich das Team deutlich von der starken Konkurrenz ab und holte auch den Mannschaftssieg nach Ibbenbüren. Joke Wienecke belegte in der Einzelwertung den siebten Platz.

Bei den Jungen gab es in der U 10 zwei sechste Plätze, Jason Dyk belegte diesen Platz im Mittelfeld in der AK 8, Johann Weber in der AK 9.

Auf der gleichen Strecke gab es in der U 12 Urkundenränge für Julius Weber mit dem dritten Platz in der M 11, für Fiona Lammerskitten mit dem siebten Rang in der W 10.

Die männliche U 16 und U 18. Von links: Jan Spieker, Jan Keller, Cameron Thompson, Jannik Wienecke, Till Spilker, Leonard Wellmeyer, Lucius Spilker, Tim Mariupolski.

Nachwuchs U 10, U 12, U 14 beim Crosslauf. Vordere Reihe von links: Marit Overmeyer, Lena Jostmeier, Johann Weber, Julius Weber, Jason Dyk, Milla Börgel, Joke Wienecke. Hintere Reihe: Matthis Kleinhaus, Fiona Lammerskitten, Johanna Herkenhoff.

Bosselturnier in der Goethe-Halle

Platz drei und fünf für die DJK Arminia

Ein packendes und interessantes Bosselturnier richteten die Arminen am 21. September in der Goethe-Sporthalle aus.

Am 21. September veranstalteten wir unser jährliches Bosselturnier in der Goethehalle. Abteilungsleiterin Gesundheitssport, Mechthild Peters, begrüßte sieben fremde Teams (Burgsteinfurt, Greven, Lengerich, Lienen, Münster, Nordwalde und Rheine) sowie zwei eigene Mannschaften.

Es wurde ein spannender, sportlicher und fairer Wettkampfnachmittag. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft der BSG Nordwalde. Den Wanderpokal für den ersten Platz nahm die BSG Lengerich mit nach Hause.

Unsere Teams erreichten den dritten und fünften Platz. Wie in jedem Jahr wurden wir nach dem Turnier mit einem leckeren Imbiss (selbstgebackenen Brot) belohnt. Unsere Gäste bedankten sich für die gute Bewirtung und freuen sich auf das kommende Jahr.

Ober- und Landesliga

Die Hinrunde der Landesliga fand am 5. Oktober in Ochtrup statt. Wir (Jutta Alfing, Angelika Artmeier, Gaby Kropf und Willi Schomaker) starteten gut in das Turnier und

Wir sind für Sie da!
MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
Köster
Roßlauer Str. 4-6 · 49479 Püsselbüren
Tel.: 05451-9471-0 · Fax: 05451-947112
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
6:30 - 20:00 Uhr
Samstag
6:30 - 18:00 Uhr
Verpackungsservice für Geschenke
Post und Postbank · Toto-Lotto
TRINK was!
Getränkemarkt Köster
Birkenallee12 · 49479 Püsselbüren
Tel.: 05451-504595 · Fax: 05451-504596
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
09:00 - 13:00 Uhr · 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag
9:00 - 14:00 Uhr
Grill- und Partyservice · Plattenservice
Präsentkörbe · Lieferservice

www.containerbestellung24.de
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen
www.woitzel.de
info@woitzel.de

WOITZEL Entsorgung
Entsorgung mit System und Kompetenz
Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten
Ibbenbüren - Dickenberg ☎ 05451 / 96 56 - 0

beendeten die Hinrunde mir dem dritten Platz. Am 1. Februar 2020 findet die Rückrunde in Gladbeck statt. Wir hoffen, dort ähnlich gute Leistungen zu zeigen.

Die Spiele der Oberliga wurden am 12. Oktober bei uns in Ibbenbüren ausgetragen. Dort wurde die Hin- und Rückrunde an einem Tag gespielt. Mit einem vierten Platz beendeten wir die Oberliga.

Mit großem Eifer waren die Arminen beim eigenen Bosselturnier bei der Sache.

„Na, klappt´s so, wie ich mir das vorgestellt habe.“ Bange Blicke verfolgen das Spielgerät.

275 Kilometer locker heruntergeradelt

Gelungene Mehrtagestour nach Soest

Eine Pause legten die elf Radwanderer logischerweise auch mal ein. Schließlich bewältigten sie bei der Mehrtagestour über 275 Kilometer.

Vom 4. bis 8. September unternahmen elf Rad-Wanderer ihre Mehrtagesradtour nach Soest. Alle starteten wohl gelaunt mit ihren aufgebrachten Rädern. Mit dem Pkw fuhren wir nach Westkirchen, wo wir ihn auch die kommenden Tage stehen ließen. Wir radelten Richtung Oelde am Vier-Jahreszeiten-Park vorbei nach Diestedde. Hier legten wir auf dem Gelände des Heimatvereins unsere Mittagspause ein. Über wunderbare Strecken gelangten wir schließlich nach Herzfeld. Hier besichtigten wir die Wallfahrtskirche der Hl. Sankt Ida von Herzfeld. Natürlich durfte eine Einkehr in einem Bauernhof-Cafe nicht fehlen. Danach radelten wir direkt zu unserem Hotel in Soest. Am nächsten Morgen, gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück, radelten wir auf dem Römerradweg längs der Lippe entlang nach Lippstadt, „das Venedig Westfalens“. Nach einer eingehenden Besichtigung ging es über Bad Westernkotten, Erwitte und Bad Sassendorf vorbei zurück nach Soest. Der danach folgende Freitag stand als „Soest-Tag“ auf dem Programm. Hier nahmen wir an einer Stadtführung teil. Im Anschluss daran erkundeten wir das Soester Umland mit dem Fahrrad. Der Möhnesee mit seiner beeindruckenden Sperrmauer war am kommenden Tag unser Ziel. Über den Südufer-Radweg, „asphaltiert“, radelten wir bis zum Übergang nach Körbecke und von dort weiter über eine stillgelegte Bahntrasse, immer abwärts nach Soest zurück. Nach der wohlverdienten Nachtruhe ging es am nächsten Morgen zurück nach Westkirchen. Alle Arminen waren sich einig, dass diese Tour eine rundum gelungene war, wobei die geradelten 275 km bei gutem Wetter kein Problem darstellten.

Unser Jahresprogramm endet mit einer Abteilungsversammlung und Weihnachtsfeier im Dezember. Allen Helfern und Tourenleitern sei auf diesem Wege noch einmal gedankt. Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder ein schönes Programm anbieten zu können und würden uns freuen, wenn weitere Interessierte zu der Gruppe kommen würden.

borgel
elementbau
Industrie + Gewerbebau
Gutenbergstr.17 · 48477 Hörstel · Telefon: 0 54 59 / 80 58-30 · www.borgel.com

10% Rabatt für alle
Arminia
Vereinsmitglieder
bei Vorlage dieser Anzeige

DAS ORIGINAL
Berufsbekleidung Leißing
seit 1993
Berufs
Bekleidung
Leißing
...in Sicherheit wohlfühlen!
Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
Tel: 05451/54500 | E-Mail: info@leissing.de
www.leissing.de

Hobby-Volleyballerinnen suchen Verstärkung

Training immer montags in der Anne-Frank-Halle (Halle West)

Wir sind eine bunt gemischte Frauen-Gruppe im Alter zwischen 35 und 65 Jahren. Wir treffen uns immer montags von 20 bis 22 Uhr in der Anne-Frank Halle (Halle West), Schulstraße 31 in Ibbenbüren, um gemeinsam Volleyball zu spielen. Aber auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Da wir aus verschiedensten Gründen nicht immer vollzählig sind, würden wir uns über Verstärkung jeglichen Alters sehr freuen. Volleyball-erfahrene Spielerinnen sind genauso willkommen wie Neulinge, die diesen schönen Sport einmal ausprobieren möchten.
Für besonders Ambitionierte oder ehemalige Leistungsspielerinnen besteht sogar die Möglichkeit, mit uns an einer Hobby-Meisterschaftsrunde teilzunehmen. Die Spiele finden nicht am Wochenende, sondern innerhalb der Woche an den jeweiligen Trainingsterminen der Heimmannschaften vom Herbst bis zum Frühjahr statt.
Habe ich Euer Interesse geweckt? Dann kommt einfach vorbei oder meldet Euch bei Reinhild Kaiser (Tel.: 01516 1446563)

DJK ARMINIA IBBENBÜREN 1929

Redaktionsschluss Arminenfenster Ausgabe 01/20 29. Februar 2020 Email: redaktion-arminenfenster@gmx.de

Picknick am Niedringhaussee

Saisonabschluss der Tennisdamen

Einen tollen Tag erlebten die Tennisdamen zum Saisonabschluss, den Monika Keller (Mitte) bestens organisiert hatte.

Zum Abschluss der Sommersaison der Tennisdamen hatte uns unsere Mannschaftsführerin Monika Keller zum Picknick eingeladen.

Wir trafen uns mit sieben Tennisspielerinnen bei Monika. Leider konnten nicht alle Tennisdamen unserer Mannschaft teilnehmen. Aber es freute uns dann, dass drei Spielerinnen aus Laggenbeck dabei waren, die unsere Mannschaft bei den Turnieren tatkräftig unterstützen.

Zunächst fuhren wir mit zwei Autos über Westerkappeln zu den Sloopsteenen. Vom Parkplatz aus ging es zu einem Rundwanderweg, der uns an den etwa 5 km entfernten Natursee „ Niedringhaussee“ führte.

An einer Lichtung mit einer Bank „picknickten“ wir. Monika hatte die ganze Zeit über einen Rucksack getragen, der voll mit Leckereien gespickt war. Auf ihrer Decke breitete sie all die Köstlichkeiten aus, die sie eigens für uns hergestellt hatte.

Zu Trinken gab es Sekt und auch an die hat sie gedacht, die keinen Alkohol trinken wollten. Und zu aller Freude schien auch noch die Sonne. Nachdem wir uns gestärkt und etwas ausgeruht hatten, ging es zurück zum Auto. Es war eine super Idee von Monika. Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder so einen schönen Tag genießen könnten.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Andre Richter
Kirchstraße 36
49479 Ibbenbüren-Püsselbüren
Tel. 05451/4083
richter@provinzial.de

Weitere Infos unter:
www.hallenfussballfestival.de

Redaktionsschluss Arminenfenster Ausgabe 01/2020
29. Februar 2020
Email: redaktion-arminenfenster@gmx.de

Impressum Arminenfenster

Vereinszeitschrift
der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
www.arminia-ibbenbueren.de

Herausgeber:
DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Str. 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon 44401 / Telefax 44402

E-Mail-Adresse:
buero@djk-arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns:
dienstags von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
mittwochs von 10 - 13
donnerstags von 15 - 18 Uhr

Redaktion:
Alfred Stegemann

Berichte:
Frank Achtermann, Susanne Ahmann, Holger Althaus, Karsten Bertke, Markus Biekötter, Sascha Brewe, Julia Dortmann, Jutta Frommeyer, Markus Hövel, Mechthild Jostmeier, Gabriele Kropf, Robin Peters, Andreas Schmidt, Elisabeth Schrautemeier, Susanne Spilker-Gottwald, Alfred Stegemann, Kerstin Stuckenbröker, Frank Vosseberg, Norman Wanjek, Sebastian Wanjek, Martin Wels, Sebastian Wiße

Fotos:
IVZ, Eigene

Layout:
Klaudia Stegemann

Auflagenhöhe:
1.350

Erscheinungsweise:
4 x im Jahr

Bezugspreis:
Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck:
Offsetdruck Gräuler, Ibbenbüren

Anzeigenverwaltung:
ProSPORT UG, Holger Althaus
In der Südfeldmark 47, 49479 Ibbenbüren

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren

Egal ob Bundesliga oder Kreisliga - wir rüsten alle aus!

Wir freuen uns als offizieller Ausrüster auf tollen Sport im Tecklenburger Land!

SPORT 2000

TEAM SPORT PROFIS

SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 05451/17978

... preiswerte Autos und perfekten Service gibt's bei uns:

© Rido – Fotolia.com

- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- Jahres-/Dienstwagen
- Mietwagenverleih
- Probefahrten
- Inspektion/Wartung
- Kundenersatzfahrzeuge
- Abschleppservice
- Unfallreparatur
- Gutachtenerstellung
- HU/AU
- Fahrzeugaufbereitung
- Waschanlage
- Fahrzeugbewertung
- Lichttest
- Reifenservice
- Reparaturen aller Marken und Fabrikate

Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA HYUNDAI

S!EMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

SIEMON GmbH • Osnabrücker Straße 301 • 49479 Ibbenbüren

Telefon: 05451 9910-0 • E-Mail: info@autohaus-siemon.de • www.autohaus-siemon.de